



2025

—
GESCHÄFTS- UND
NACHHALTIGKEITSBERICHT

Impressum

Herausgeberin: Pistor Holding Genossenschaft, Rothenburg

Gesamtverantwortung: Patrick Eigenmann, Verantwortlicher Unternehmenskommunikation

Gestaltung: Büro Nord GmbH, Küssnacht

Fotos: Claudia Link, Basel, und Jonas Weibel, Zürich

Druck: Druckerei Ebikon AG, Ebikon

Dieser Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht erscheint in deutscher und französischer Sprache.

Massgebend ist die deutsche Version.

<i>Editorial</i>	4
<hr/>	
<i>Unser Leitbild</i>	6
<hr/>	
<i>Unser Verständnis von Nachhaltigkeit</i>	7
<hr/>	
<i>Ökonomische Nachhaltigkeit</i>	10
<hr/>	
<i>Ökologische Nachhaltigkeit</i>	18
<hr/>	
<i>Soziale Nachhaltigkeit</i>	24
<hr/>	
<i>Cooperative Governance</i>	30
<hr/>	

Unsere Leistung hat viele Gesichter

Zuverlässigkeit entsteht nicht einfach von selbst. Sie ist das Ergebnis sorgfältiger Arbeit, vorausschauenden Handelns, effizienter Prozesse und eines Verständnisses dafür, was Sie als Kunde von uns erwarten: die beste Leistung im Markt.

Diese Leistung hat bei Pistor viele Gesichter. Ob Lkw-Fahrer, Logistiker, Verkaufsberater, Programmierer oder Einkäufer, jeder und jede unserer 727 Mitarbeitenden gibt tagtäglich vollen Einsatz, um Ihnen einen Top-Service zu garantieren. Zudem haben Sie eine topmoderne Lieferkette zur Hand und Dienstleistungen, die Standards in der Branche setzen.

Im Geschäftsjahr 2025 erreichte Pistor den Grossteil ihrer operativen und finanziellen Ziele. Ein Umsatz von 857,8 Millionen Franken bedeutet ein erfreuliches Plus von 3,7% gegenüber dem Vorjahr. Das Bäckerei-Confiserie-Segment zeigte sich erneut stabil (+1,3% Umsatz), während das Gastronomie-Segment um deutliche 5,8% auf 461,5 Millionen Franken zulegen. Das Healthcare-Segment befindet sich weiter im Aufbau.

Ausserdem kam im Berichtsjahr unser Online-Marktplatz Mercanto in Schwung: Inzwischen sind bereits 65 Lieferanten aufgeschaltet oder im Prozess dazu. 77 000 Artikel sind verfügbar, ein Plus von 47 000 gegenüber Vorjahr. Die Modernisierung unserer Betriebssysteme trieben wir gezielt voran; unter anderem haben wir das vor mehreren Jahren initiierte SAP-Projekt redimensioniert und strategisch neu ausgerichtet.

Wir sind überzeugt: Unsere genossenschaftliche Aufgabe besteht darin, langfristig zu handeln und finanzielle Mittel zum Vorteil unserer Mitglieder und unserer Kundschaft zu investieren. Deshalb haben wir im Jahr 2025 die bestehenden Logistikanlagen unseres Warenumschiagszentrums in Rothenburg erneuert, in Sennwald eine neue Verteilzentrale für die Ostschweiz eröffnet und unsere digitale Infrastruktur ausgebaut. Diese Investitionen beeinflussen das Jahresresultat: Die Pistor AG schreibt einen Gewinn von 26,2 Millionen Franken, welcher knapp unter Vorjahr liegt. Ein zufriedenstellendes, solides Ergebnis, das die Grundlage für weitere Investitionen in die Zukunft legt.

Es freut uns, diese Zukunft zusammen mit Ihnen angehen zu dürfen. Sie haben in Pistor eine Partnerin zur Seite, die über eine solide finanzielle Basis, eine klare strategische Ausrichtung und eine effiziente Organisation verfügt.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Geschäftsjahr.

Daniel Eichenberger
Verwaltungsratspräsident

Patrick Lobsiger
CEO

«Pistor verfügt über eine solide finanzielle Basis, eine klare strategische Ausrichtung und eine effiziente Organisation.»

Daniel Eichenberger (Verwaltungsratspräsident)
und Patrick Lobsiger (CEO)



Unser Leitbild

Genossenschafter:innen

Wir erfüllen die Bedürfnisse und Interessen des Bäckerei- und Confiseriegewerbes. Wir erzielen durch marktwirtschaftliches Handeln einen Mehrwert für unsere Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Kund:innen

Wir handeln kundenbezogen, lösungsorientiert und kompetent. Unsere Angebote und Dienstleistungen bieten unseren Kundinnen und Kunden einen erkennbaren Mehrwert. Wir erkennen künftige Bedürfnisse unserer Kundschaft rechtzeitig und sind somit der Konkurrenz in der gesamten Kette der Leistungserbringung einen Schritt voraus.

Lieferant:innen

Wir arbeiten mit unseren Lieferanten langfristig zusammen und optimieren die gemeinsamen Prozesse. Die Sortimentsgestaltung richtet sich nach den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden.

Mitarbeiter:innen

Unsere Mitarbeitenden sind kompetent, motiviert und zeigen eine hohe Identifikation mit dem Unternehmen, basierend auf gegenseitigem Vertrauen.

Verhalten

Wir handeln nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit. Zu anderen Organisationen pflegen wir partnerschaftliche Beziehungen, basierend auf gemeinsamen Zielen. Wir wenden moderne Technologien an.

Finanzen

Unsere Gewinne genügen zur Finanzierung von Wachstum, Entwicklung, Rückvergütungen und gesunden Strukturen zur Erhaltung unserer Unabhängigkeit. Unsere Konkurrenzfähigkeit beruht auf dem bewussten Umgang mit Ressourcen. Unser Risikomanagement sichert die langfristige Existenz der Genossenschaft.

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeitsleitsätze

Die «Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung» gilt für sämtliche UN-Staaten als Referenzrahmen in Sachen Nachhaltigkeitspolitik. Auch Pistor orientiert sich daran (siehe eda.admin.ch/agenda2030). Insbesondere verfolgen wir fünf Ziele:

- 1** Unser Engagement für Nachhaltigkeit kommunizieren wir aktiv nach innen und nach aussen.
- 2** Wir gehen sorgsam und hausälterisch mit den Ressourcen um.
- 3** Unsere Produkte und Dienstleistungen sind wettbewerbsfähig und erfüllen ethische Normen.
- 4** Wir legen Wert auf langfristige Beziehungen mit unseren Geschäftspartnern.
- 5** Wir sind eine verantwortungsbewusste Arbeitgeberin.



Pistor lebt drei Arten von Nachhaltigkeit: ökonomische, ökologische und soziale. Unser Nachhaltigkeitssymbol steht übergreifend für unsere Bemühungen in all diesen Bereichen. Welche Bemühungen das genau sind, erfahren Sie aus dem vorliegenden Bericht.



Unsere Leistung hat viele Gesichter

«Anpacken? Kann ich! Mit meinem Team bin ich dafür verantwortlich, dass die bestellten Produkte ihren Weg vom Hochregal in die Lastwagen finden. Dafür braucht es eine geschickte Mischung aus Technologie, effizienten Prozessen und Muskelkraft.»

John, Mitarbeiter Warenumschlagszentrum





Ökonomische Nachhaltigkeit

Als Genossenschaft verfolgt Pistor eine langfristig orientierte und auf Stabilität ausgerichtete Unternehmensentwicklung. Im Zentrum stehen dabei die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden. Deshalb reinvestiert Pistor ihre finanziellen Mittel in eine zukunftsgerichtete Infrastruktur, innovative Projekte und die Erweiterung ihres breiten Produkt- und Dienstleistungsangebots.

Pistor bietet Genossenschafter:innen handfeste Vorteile

Rückvergütung auf den Umsatz 2025

Die Schweizer Bäckereien und Confisereien sind die Eigentümer:innen der Pistor Genossenschaft. Das widerspiegelt sich in der jährlichen finanziellen Beteiligung, die Genossenschafter:innen als Dank für ihre Treue erhalten: Sie betrug im Berichtsjahr 3% auf den Eigenlagerumsatz.

Beratungen
durch Proback

98



Proback stärkt Bäckereibetriebe entlang ihres Lebenszyklus

Die Pistor Tochterfirma Proback unterstützt Bäckereien und Confisereien mit praxisnahen Beratungsangeboten. Unter anderem unterstützt sie etablierte Betriebe in ihrer Weiterentwicklung, vermittelt Nachfolgelösungen und hilft Jungunternehmen bei ihrer Positionierung im Markt. Im Jahr 2025 beriet Proback insgesamt 98 Betriebe, darunter 12 Start-ups. Ausserdem wurden 25 Seminare und Workshops zu fachlichen, unternehmerischen und marketingbezogenen Themen organisiert. Besonders erfreulich: 13 Betriebe konnten erfolgreich an Nachfolger:innen vermittelt werden.

Swissness als Beschaffungsprinzip

Pistor setzt bei der Beschaffung ihrer Produkte wo immer möglich auf Lieferant:innen mit Sitz in der Schweiz. Im Vordergrund stehen dabei kurze Transportwege und eine hohe Sortimentsqualität. Aktuell haben 92% der 935 Lieferant:innen ihren Standort in der Schweiz.

Förderfonds

Beiträge seit 2018 (CHF)



680 000

Der Förderfonds unterstützt innovative Projekte

Mit dem Förderfonds unterstützt Pistor innovative Projekte aus den Bereichen Bäckerei-Confiserie, Gastronomie und Healthcare. Im Fokus stehen Vorhaben, die nachhaltigen Nutzen für die entsprechenden Branchen schaffen. Seit seiner Gründung im Jahr 2018 hat der Fonds total über 680 000 Franken ausgeschüttet. 2025 wurden die Anträge von zehn Projekten genehmigt.

Pistor arbeitet mit Verbänden zusammen

Pistor steht in engem Austausch mit dem Schweizerischen Bäcker-Confiseurmeister-Verband und mit den kantonalen Teilverbänden. Auf diese Weise bringt sich die Genossenschaft in die Weiterentwicklung und Interessenvertretung der Branche ein.

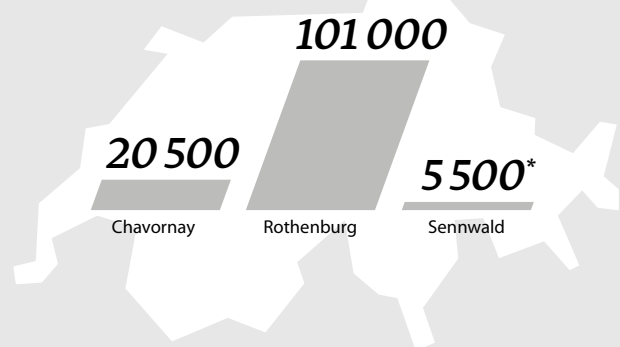
Vielfältige finanzielle Dienstleistungen zur Auswahl

Den Genossenschaftler:innen steht bei Pistor ein umfassendes Angebot an Finanzdienstleistungen zur Verfügung. Dazu zählt unter anderem die Möglichkeit, Einlagen zu tätigen oder Vorauszahlungen zu leisten, welche zu attraktiven Konditionen verzinst werden.

Pistor Plus optimiert den Zahlungsverkehr und ermöglicht Einkaufsbündelung

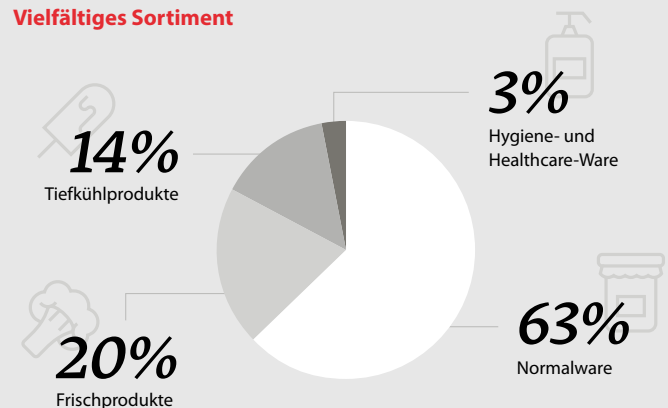
Über Pistor Plus erhalten Kund:innen Zugang zu den Sortimenten und Dienstleistungen von rund 320 ausgewählten Lieferant:innen. Nicht nur vereinfacht sich dadurch das Bestellen, auch Zahlungen werden effizient und komfortabel über eine einzige Plattform abgewickelt.

Ausgelieferte Tonnagen pro Standort



* Mai – Dezember 2025

Vielfältiges Sortiment



Grösstenteils Schweizer Lieferant:innen



Pistor liefert umfassend und zuverlässig

Mehr als 21 000 Produkte für alle Bedürfnisse

Pistor entwickelt ihr Sortiment kontinuierlich weiter, damit ihre Kundschaft ein attraktives, vielfältiges Angebot zur Hand hat. Aktuell umfasst das Sortiment über 21 000 Produkte aus den Bereichen Food und Non-Food, darunter rund 4200 Label-Produkte (+550 im Berichtsjahr).

127 000 Tonnen ausgelieferte Ware

Im Jahr 2025 verteilte Pistor rund 127 000 Tonnen Ware zuverlässig an ihre Kund:innen in der ganzen Schweiz – ein Plus von mehr als 3500 Tonnen gegenüber dem Vorjahr. 63% der Liefermenge entfielen auf Normalware, 20% auf Frischprodukte und 14% auf Tiefkühlprodukte. Die restlichen Tonnen verteilen sich auf Hygiene- und Healthcare-Ware.

Kund:innen in der ganzen Schweiz

Zur Kundschaft von Pistor zählen über 6500 Unternehmen aus allen Regionen der Schweiz. Zwei Drittel davon sind Gastronomiebetriebe, ein Drittel Bäckereien und Confisereien.

Smarte Transportwege dank Kombination von Bahn und Lkw

5,4 Millionen: So viele Kilometer legten die Pistor Waren 2025 zurück. Hierfür kamen verschiedene Verkehrsmittel zum Einsatz: Vom Hauptsitz in Rothenburg wird die Ware per Bahn zu den Umschlagszentren in Chavornay und Sennwald transportiert. Die Auslieferung an die Kund:innen erfolgt mit einer Flotte von 116 Lastwagen, davon 19 elektrischen (+7 im Berichtsjahr). Die Elektrolastwagen machen somit 16% des Fuhrparks aus – bis ins Jahr 2030 soll es die Hälfte sein. Pistor hat ihren ersten E-Lkw bereits vor zehn Jahren in Betrieb genommen und zählt somit zu den Pionieren in der Schweiz.

Erfolgreiches ISO-Audit

Pistors Lebensmittelsicherheit wurde Mitte Jahr unangekündigt von externen Auditoren überprüft. Das Unternehmen bestand das ISO-Audit mit ausgezeichneten Ergebnissen und bestätigte damit seinen hohen Anspruch an Qualität und Zuverlässigkeit.

«Igeho»: Pistor als Hauptsponsorin

Im Jahr 2025 feiert die Gastro- und Hotel-Fachmesse «Igeho» ihr 60-jähriges Bestehen. Pistor war dieses Mal nicht bloss als Ausstellerin engagiert, sondern als Hauptsponsorin. Dank dieser Partnerschaft konnte das Unternehmen wertvolle Kontakte knüpfen und seine Bekanntheit im Gastronomie- und Hotellerie-Markt steigern. Ausserdem war Pistor im Berichtsjahr an der Ostschweizer Messe «Gastia» sowie an verschiedenen kleineren Veranstaltungen präsent.

Kund:innen

in der ganzen Schweiz

>6500



Pistor investiert in die Zukunft

Verteilzentrale Ostschweiz: kürzere Wege und mehr Lieferfrequenz

Pistor hat im Mai ihre neue Verteilzentrale in Sennwald SG erfolgreich in Betrieb genommen. Der Vorteil für die regionale Kundschaft: kürzere Wege und je nach Lage eine höhere Lieferfrequenz. Täglich sorgen 18 Mitarbeitende und 11 Lastwagen für eine nahtlose Weiterverteilung der Produkte, welche per Bahn von Rothenburg aus angeliefert werden. Dank des kombinierten Bahn- und Strassentransports werden voraussichtlich 400 000 Strassenkilometer pro Jahr verhindert. Für einen nachhaltigen Betrieb des Gebäudes sorgen eine Solaranlage, ein Erdspeicher sowie eine Regenwasser-Waschanlage für die Fahrzeuge.

Produkte auf Mercanto

77000



Hardware und Software sind fit für die Zukunft

Pistor will ihren Kund:innen die modernste Lieferkette am Markt bieten. Deshalb hält sie ihre Systeme und Maschinen stets auf dem neusten Stand der Zeit. Im 2025 wurden beispielsweise das Kleincoli-Lager und dessen Förderanlagen umfassend modernisiert sowie das Tourenmanagementsystem neu aufgesetzt, was Pistor eine noch effizientere Belieferung ihrer Kundenschaft ermöglicht. Ausserdem hat Pistor das Projekt rund um die Umstellung auf SAP redimensioniert und strategisch neu ausgerichtet. Im Jahr 2026 werden Teilprojekte lanciert wie das Upgrade der Finanzsoftware oder die technische Absicherung des bestehenden ERP-Systems «Piranha».

«Mercanto» nimmt Fahrt auf

Der Online-Marktplatz «Mercanto» hat sich im Jahr 2025 sehr erfreulich entwickelt. So sind inzwischen 65 Lieferanten angemeldet, von denen der Grossteil bereits aufgeschaltet und aktiv ist. Darunter befinden sich auch Betriebe von Genossenschaf tern der Pistor Holding Genossenschaft. Aktuell bietet «Mercanto» 77 000 Artikel, ein Plus von 47 000 gegenüber Vorjahr. Bis zu 3000 Bestellungen gehen täglich ein. Laut einer Schätzung der Unternehmensberatung «Carpathia» ist «Mercanto» damit der umsatzstärkste B2B-Online-shop der Schweiz.

Nachfolgeplanung in der Geschäftsleitung

Mittelfristig wird es in der Pistor Geschäftsleitung aufgrund von Pensionierungen zu mehreren Wech seln kommen. Eine langfristig orientierte Nachfolgeplanung wurde im Jahr 2023 bereits frühzeitig lanciert. Im Berichtsjahr hat Pistor mit den entsprechenden Rekrutierungsprozessen begonnen. Dadurch sollen reibungslose Übergänge sowie eine kontinuierliche, nachhaltige Unternehmensentwicklung sichergestellt werden.

Pistor besetzt die neu geschaffene Position

«Leitung Nachhaltigkeit»

Seit März 2025 ist eine Nachhaltigkeitsverantwortliche bei Pistor angestellt. Ihr Ziel: Ein noch umfassenderes Nachhaltigkeitsmanagement aufbauen und steuern – ökonomisch, ökologisch und sozial.

Kennzahlen

in CHF 1 000	2025	2024
Logistik		
Warenausstoss total (t)	126 861	123 169
davon Tiefkühlprodukte	17 624	17 315
davon Frischprodukte	25 910	25 092
Auslieferungsvolumen (m ³)	292 132	285 253
Fuhrpark Rothenburg (per 31.12.)	85	93
Fuhrpark Chavornay (per 31.12.)	20	18
Fuhrpark Sennwald (per 31.12.)	11	
Rüst- oder Kommissionierpositionen	9 407 430	9 236 853

Pistor Holding Genossenschaft

Die Pistor Holding Genossenschaft vereint die Pistor AG, die Fairtrade SA und die Proback AG unter einem Dach. Die Rechtsform der Genossenschaft ermöglicht es Pistor, langfristig zu denken, nachhaltig zu handeln und umsichtig zu investieren. Im Zentrum der Bemühungen stehen die Genossenschafter:innen, also die Bäckereien und Confisereien in der Schweiz. Sie profitieren nicht nur von Dienstleistungen, sondern auch von finanziellen Anreizen wie der ordentlichen jährlichen Rückvergütung. Im Berichtsjahr betrug diese 3% des Eigenlagerumsatzes, was sich zu 10,9 Millionen Franken summierte. Die Pistor Holding Genossenschaft ist auf eine solide Bilanz und nachhaltige Ergebnisse ihrer Tochtergesellschaften angewiesen, denn sie schlagen sich in Dividenden nieder. So betrug der Jahresgewinn der Holding rund 8 Millionen Franken. Dies bedeutet einen weiteren Zugewinn an Substanz, um sich im Markt zu behaupten und die Unabhängigkeit des Unternehmens zu wahren.

Kennzahlen

in CHF 1 000	2025	2024
Finanzen		
Beteiligungserträge	16 105	16 439
Rückvergütung an Genossenschafter	10 859	10 707
Jahresgewinn	8 034	8 374
Verzinsung Genossenschaftskapital	812	830
Eigentümer		
Bestand (per 31.12.)	1 084	1 153

Pistor AG

Die Pistor AG sieht sich finanziell stabil aufgestellt, strategisch klar ausgerichtet und organisatorisch gut verankert. Das Jahr 2025 konnte sie zufriedenstellend abschliessen: Ein Eigenlagerumsatz von 857,8 Millionen Franken bedeutet ein erfreuliches Plus von 3,7% gegenüber dem Vorjahr. Die Gastronomie erwies sich mit 461,5 Millionen Franken (+5,8% gegenüber Vorjahr) als treibendes Geschäftssegment. Miteingerechnet in dessen Umsatz ist das Geschäftsfeld Healthcare, welches sich erst im Aufbau befindet und deshalb noch nicht separat ausgewiesen wird. Das Segment der Bäckereien-Confisereien konnte sein Umsatzniveau nicht nur halten, sondern sogar leicht um 1,3% auf 396,3 Millionen Franken ausbauen.

Unter dem Strich resultierte für die Pistor AG ein Gewinn von 26,2 Millionen Franken. Dass dieser leicht unter Vorjahr liegt, erklärt sich insbesondere durch kundenorientierte Investitionen in die physische Infrastruktur (u.a. Warenumschlagszentren Rothenburg, Verteilzentrale Ostschweiz) sowie in die digitale IT-Infrastruktur.

Kennzahlen

in CHF 1 000	2025	2024
Finanzen		
Umsatz Eigenlager	857 820	827 101
Erlös Pistor Plus	4 618	4 586
Cashflow	57 461	50 804
Jahresgewinn	26 175	26 815
Dividende an Pistor Holding Genossenschaft	15 705	16 089
Personal		
Personalbestand (per 31.12.)	715	691
Umgerechnete Vollzeitstellen	640	618

Proback AG

Die Bedingungen für Bäckereien-Confiseries in der Schweiz bleiben herausfordernd: Steigende Kosten, ein anhaltender Fachkräftemangel, veränderte Konsumgewohnheiten sowie der strukturelle Wandel im Detailhandel prägen das Umfeld. Umso wichtiger ist, dass die Proback AG Bäckereien-Confiseries seit 40 Jahren beratend unter die Arme greift. Ihr Ziel lautet, Betriebe frühzeitig zu stärken, unternehmerische Perspektiven zu eröffnen und nachhaltige Entwicklungen zu fördern. Im Berichtsjahr nahm Proback 98 Beratungsmandate wahr, unterstützte 12 Start-ups und führte 25 Seminare, Workshops und Gastrofachberatungen durch. Zudem konnten 13 Unternehmen an Nachfolger:innen vermittelt werden.

Damit sie dieses breite Beratungsangebot zum Vorteil der Genossenschaftler:innen einsetzen kann, wird die Proback AG von der Pistor AG mit einem jährlichen Leistungsbeitrag unterstützt.

Kennzahlen

in CHF 1 000	2025	2024
Finanzen		
Leistungsbeitrag Pistor AG	655	628
Aussenumsatz	385	393
Cashflow	37	49
Jahresgewinn	1	1
Personal		
Personalbestand (per 31.12.)	8	7
Umgerechnete Vollzeitstellen	5	4

Fairtrade SA

Die international tätige Fairtrade SA war im Berichtsjahr mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert. Sie hat sie gemeistert und ein hervorragendes Ergebnis geliefert. Insbesondere standen der Handelsstreit mit den USA und der Klimawandel im Fokus. So kam es zu Kursausschlägen der Kakao- und Haselnusspreise aufgrund aussergewöhnlicher Wetterbedingungen und schlechter Ernten. Trotzdem hat es die Fairtrade SA geschafft, ihrer Kundschaft stets Produktverfügbarkeit zu garantieren. Der Umsatz belief sich auf 25,6 Millionen Franken, der Gewinn auf 457 000 Franken.

Im Jahr 2025 hat das Unternehmen ausserdem seine strategische Route für die kommenden zehn Jahre festgelegt, sich Bio-, Biosuisse- und Fairtrade-zertifizieren lassen und Ursprungsreisen in die Produktionsländer Türkei, Spanien und Italien unternommen. Für nächstes Jahr sind die Auftragsbücher gut gefüllt und die Geschäftsleitung schaut optimistisch in die Zukunft.

Kennzahlen

in CHF 1 000	2025	2024
Finanzen		
Umsatz	25 624	24 462
Cashflow	466	405
Jahresgewinn	457	389
Dividende an Pistor Holding Genossenschaft	400	350
Personal		
Personalbestand (per 31.12.)	4	5
Umgerechnete Vollzeitstellen	3	3



Unsere Leistung hat viele Gesichter

«Meine Aufgabe ist es, unseren Kundinnen und Kunden den Verkaufsprozess so einfach wie möglich zu machen. Ob Beratung, Angebot oder Bestellung – ich kümmere mich um jedes Anliegen und finde passende Lösungen. Wenn die Kundschaft zufrieden ist, bin ich es auch.»

Petra, Verkauf Innendienst





Ökologische Nachhaltigkeit

Pistor ist es ein grosses Anliegen, sorgsam und haushälterisch mit Ressourcen umzugehen und dadurch die Umwelt zu schonen.

Pistor setzt auf erneuerbare Energien und schont Ressourcen

Photovoltaik ausgebaut: Pistor Energie kommt zu 100% aus erneuerbaren Quellen


Pistors Strombedarf wird komplett mit erneuerbarer Energie gedeckt. Neben Wasserkraft trägt insbesondere die eigene Photovoltaikanlage dazu bei. Seit März sind die Dächer des Firmenhauptsitzes in Rothenburg so weit wie möglich mit Sonnenkollektoren bedeckt. 9100 m² Solarzellen produzieren eine Leistung von über 1 850 000 kWh. Das würde ausreichen, um jedes Jahr rund 400 Vier-Personen-Haushalte zu versorgen.

Kein Heizöl mehr dank Erdspeicher

Am Hauptsitz in Rothenburg nutzt Pistor ein grossflächiges Erdwärmespeichersystem mit 75 Erdsonden à 250 Meter Tiefe. Dadurch ist kein Heizöl mehr nötig, was sich zu Einsparungen von jährlich 100 000 Litern Heizöl und 330 Tonnen CO₂ summiert.

Erneuerbare Energien

bei Pistor



100%

Effizienter Umgang mit Strom

Durch gezielte Effizienzmassnahmen senkt Pistor den Energieverbrauch nachhaltig. Neben automatisierten Licht- und Lüftungssystemen kommen auch Rückgewinnungstechnologien wie Rekuperatoren in der Logistik zum Einsatz, die Bremsenergie nutzen und so den Strombedarf einzelner Anlagen um rund einen Drittel reduzieren.

Natürliche Kältemittel im Einsatz

Für Kühl- und Tiefkühlprozesse setzt Pistor weitgehend auf natürliche, Kältemittel. Wo immer möglich, wird auf synthetische, fluorhaltige Kältemittel verzichtet.

Eingesparte Tonnen CO₂

dank E-Lkw

719

Pistor reduziert ihren CO₂-Ausstoss

Positive Entwicklung des CO₂-Fussabdrucks

Pistor ermittelte im Jahr 2024 in Zusammenarbeit mit myclimate zum dritten Mal ihren CO₂-Fussabdruck. Die Analyse zeigt, wie viel CO₂ unser Unternehmen verursacht – und wie sich das im Verhältnis zu unserem Umsatz entwickelt. Nun sind die erfreulichen Ergebnisse bekannt: Im Vergleich zur Erstmessung im Jahr 2022 ist unsere CO₂-Intensität, also der CO₂-Ausstoss pro Franken Umsatz, um 11% gesunken. Dies insbesondere wegen eingesparten Heizöls und Diesels (mehr Informationen in diesem Kapitel).

Eine Million Kilometer auf der Schiene

Zur Verringerung von Emissionen setzt Pistor konsequent auf den kombinierten Verkehr. Waren werden per Bahn zum Hauptsitz sowie zu den Verteilzentralen in Chavornay und Sennwald transportiert. Anschliessend finden sie ihren Weg zur Kundschaft per Lastwagen. Im Berichtsjahr legten Pistor's Waren 1 050 000 Kilometer auf der Schiene zurück, was 5900 Lkw-Fahrten und somit den Ausstoss von über 1200 Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂eq) verhinderte. Die Emissionsauswertung und die zugrunde liegenden Berechnungen erfolgen durch unseren Bahnlogistik-Dienstleister.

Kombinierte Mobilität spart Strassenkilometer und CO₂

Schientransport

1,05 Mio. km

-1200

Tonnen CO₂-Äquivalent

Solarenergie im grossen Stil

9100m²

1 855 000 kWh

CO₂-Fussabdruck: sinkende Emissionsintensität (Scope 1-3)

CO₂-Ausstoss pro Franken Umsatz (kgCO₂eq/CHF)

2022

0.641

2024

0.570

-11%

19 Fahrzeuge: immer mehr

Elektro-Lkw in der Flotte

Pistor treibt die Elektrifizierung ihrer Fahrzeugflotte konsequent voran. Als Pionierin nahm sie bereits vor zehn Jahren das erste Fahrzeug in Betrieb. Derzeit sind 19 Elektrolastwagen im Einsatz, ein Plus von sieben Fahrzeugen gegenüber Vorjahr. Bis ins Jahr 2030 soll bis zur Hälfte der Flotte elektrisch fahren. Im Berichtsjahr legten die E-Lkw über 880 000 Kilometer zurück und verhinderten einen CO₂-Ausstoss von 719 Tonnen. Für Pistor lohnen sich elektrische Modelle aus drei Gründen: Erstens wünschen immer mehr Kund:innen eine möglichst emissionsarme Belieferung, zweitens sind sie günstig im Unterhalt und von der Schwerverkehrsabgabe befreit, und drittens schonen sie die Umwelt. Auch bei der von den Aussendienstmitarbeitenden genutzten Firmenflotte steigt der Anteil elektrisch betriebener Fahrzeuge kontinuierlich. Mittlerweile sind rund die Hälfte der Firmenfahrzeuge elektrisch unterwegs.

Smartes Fahren verringert den Treibstoffverbrauch

Pistor beschäftigt einen Fahrercoach, der Fahrerinnen und Fahrer dabei unterstützt, sicherer, effizienter und umweltschonender zu fahren. Dadurch sinkt nicht nur das Unfallrisiko, sondern auch der Treibstoffverbrauch (5 bis 10%).

Tourenplanung: je durchdachter, desto nachhaltiger

Positiv auf Pistor's CO₂-Fussabdruck wirkt sich ihre effiziente Routenplanung aus. Fahrten werden so organisiert, dass die Fahrzeuge maximal ausgelastet sind und Leerfahrten, Extrafahrten oder Umwege möglichst vermieden werden. Rund einen Viertel des Bestellvolumens holt Pistor bei ihren Lieferant:innen ab, wenn Pistor auf dem Rückweg von Kundenbesuchen ist.

Elektro-Anteil bis 2030

50%



Förderung nachhaltiger Mobilität im Alltag

Seit 2017 beteiligt sich Pistor an der Aktion «Bike to Work» von Pro Velo. Im Berichtsjahr legten Mitarbeitende dabei insgesamt rund 7000 Kilometer mit dem Fahrrad zurück.

Pistor recycelt und geht gegen Foodwaste vor

Verschiedene Hebel gegen Foodwaste

Pistor engagiert sich für die Reduktion von Foodwaste entlang der Wertschöpfungskette. Als Mitgründerin des Vereins United Against Waste und Unterzeichnerin der bundesweiten «Vereinbarung zur Halbierung der Lebensmittelverluste bis 2030» verfolgt das Unternehmen klare Reduktionsziele. Diese hat Pistor bei einem Treffen mit Bundesrat Albert Rösti im Berichtsjahr bekräftigt. Einwandfreie, aber nicht mehr verkäufliche Waren gibt Pistor an Organisationen wie Caritas oder die Schweizer Tafel weiter.

Pistor recycelt Karton und Kunststoff

Pistor recycelt Verpackungsmaterialien konsequent. Im Jahr 2025 wurden 250 Tonnen Karton sowie 78 Tonnen Kunststoff in den Materialkreislauf zurückgebracht.

Beelong: Transparente Produktbewertung

Zur Förderung der Produkttransparenz arbeitet Pistor mit Beelong zusammen. Dadurch werden Produkte nach ökologischen und qualitativen Kriterien auf einer A-bis-E-Skala bewertet (A: sehr geringe Umweltbelastung, E: sehr hohe Umweltbelastung). Die Ergebnisse sind für Kundinnen und Kunden im Online-Marktplatz Mercanto transparent einsehbar.

Pistor unterstützt «Wasser für Wasser»

Pistor unterstützt Projekte der Organisation «Wasser für Wasser» (WfW) in der Schweiz sowie in Mosambik und Sambia. Ziel ist ein verantwortungsvoller und zukunftsfähiger Umgang mit dem wertvollen Gut Wasser.

**Tonnen recycelter
Kunststoff**

78 

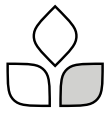


Unsere Leistung hat viele Gesichter

«Mercanto ist ein Online-Marktplatz mit vielen geschäftlichen Möglichkeiten – egal, ob man kauft oder verkauft. In meinen Schulungen ist es mir wichtig, dass die Kundschaft den Nutzen der Plattform versteht und sie optimal anwendet. Wenn ich dabei begeisterte Aha-Momente erzeuge, freut mich das besonders.»

Michael, Leitung Academy und Marketing bei «Mercanto»





Soziale Nachhaltigkeit

Die Erfüllung ethischer Normen ist Pistor ein grosses Anliegen – genauso, wie ihren Mitarbeitenden ein verantwortungsvoller, attraktiver Arbeitgeber zu sein.

Pistor übernimmt Verantwortung

Unterstützung für Bäckerei- und Confiserie-Lernende

Pistor fördert gemeinsam mit den kantonalen Bäckerei-Confiserie-Verbänden Lernende mit Sponsoringbeiträgen, Auszeichnungen bei Lehrabschlüssen sowie im Rahmen von Kursen und Wettbewerben. So schafft Pistor Nutzen für die nächste Generation und die Zukunft der Branche.

Kinderarbeit: stets auf dem Radar

Die Gesetzgebung verpflichtet grössere Schweizer Unternehmen zur Einhaltung von Sorgfaltspflichten und Transparenz in ihren Lieferketten. Dies sowohl bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten als auch bezüglich Kinderarbeit. Pistor hat im Jahr 2025 eine entsprechende Prüfung gemäss ihrem Risikomanagementsystem durchgeführt und weder Vorfälle noch einen begründeten Verdacht auf Kinderarbeit festgestellt. Der Fokus bei dieser Prüfung lag auf Produkten und ihren Rohstoffen, die manuell geerntet und/oder verarbeitet werden. Pistor hat sich entschieden, ihr Risikomanagementsystem weiter auszubauen, um allfällige Missstände frühestmöglich zu erkennen und Gegenmassnahmen zu treffen.

Schonarbeitsplätze
zur Wiedereingliederung

15 

Fast 4200 Label-Produkte im Angebot

Pistor bietet ein Sortiment mit rund 4200 Artikeln, die mit Labels und Gütesiegeln für ökologische und soziale Nachhaltigkeit ausgezeichnet sind. Pistor sucht gemäss den Bedürfnissen ihrer Kundschaft laufend nach nachhaltigeren Alternativen zu vorhandenen Artikeln. Im Berichtsjahr kamen 550 gelabelte Produkte hinzu.

15 Schonarbeitsplätze stehen offen

In Bereichen wie beispielsweise dem Paketpostversand oder bei der Leergutrücknahme gibt es bei Pistor 15 Schonarbeitsplätze zur Integration von Menschen, deren Leistungsfähigkeit eingeschränkt ist. Acht dieser Stellen waren im Berichtsjahr besetzt.

Genossenschaftler

Schweizer Bäckereien-Confiseries

1084



Zukunftstag: Junge Menschen schnuppern Pistor Luft

Im November fand der jährliche Zukunftstag statt. Engagierte Mitarbeitende brachten jungen Gästen mit viel Herzblut ihren Berufsalltag näher. In verschiedenen Bereichen – von der Logistik über das Marketing und die Qualitätssicherung bis hin zum Betriebsunterhalt – konnten die Kinder entdecken, wie vielfältig die Arbeitswelt bei Pistor ist.

Kochen mit Leidenschaft – auch für die Kleinen

Im Berichtsjahr verwandelte sich die Pistor Küche in einen Ort kulinarischer Abenteuer: Beim Kurs «Kids ab an den Herd» konnten die Kinder unserer Mitarbeitenden gemeinsam mit Koch Rolf Caviezel erste Kocherfahrungen sammeln.

Pistor setzt sich für die regionale Wintersammlung ein

Pistor ist in Rothenburg ansässig und legt Wert auf Verwurzelung in der Gemeinde. Daher spendet das Unternehmen jährlich einen Betrag an die regionale Wintersammlung. Diese bietet Menschen in schwierigen finanziellen Verhältnissen Hilfe – beispielsweise in Form von Einkaufsgutscheinen oder der Übernahme von Kinderbetreuungskosten.

Pistor spendet an das Kinderspital St. Gallen

An der grössten Branchenmesse für Hotellerie und Gastronomie der Schweiz – der «lgeho» – stellte Pistor an ihrem Messestand eine Fotobox auf. Jedes Foto erhöhte den Spendenbetrag auf total 5000 Franken, welchen Pistor dem Ostschweizer Kinderspital in St. Gallen übergab.

Mitarbeiterumfrage: Pistor zur zweitbesten Arbeitgeberin der Schweiz gekürt



86/100
Commitment



81/100
Zufriedenheit

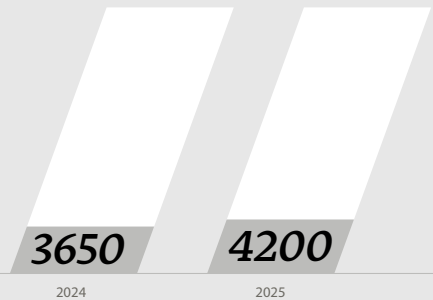


93/100
Weiterempfehlung

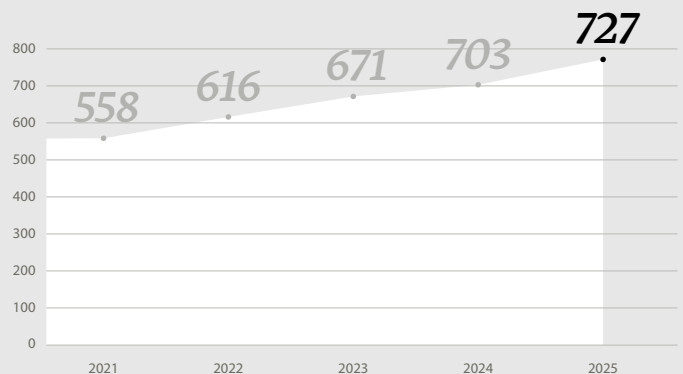
>21 000 Produkte für alle Bedürfnisse

Produkte total

Label-Produkte



Mehr Kundenvorteile dank mehr Mitarbeitenden



Pistor fordert und fördert ihre Mitarbeitenden

727 Mitarbeitende geben alles für die Kundschaft

Um der Kundschaft den bestmöglichen Service zu bieten, baut Pistor ihren Personalbestand kontinuierlich aus. Derzeit sind 727 Mitarbeitende für die Firmengruppe tätig, ein Plus von 24 gegenüber Vorjahr. Das Durchschnittsalter betrug 43 Jahre. 29 Nationalitäten packen gemeinsam an.

25 Lernende in Ausbildung

Im August 2025 starteten 14 neue Lernende in sieben verschiedenen Berufen ihre Ausbildung bei Pistor. Total gehen derzeit 25 Lernende ihren Berufsweg bei Pistor, über die letzten fünf Jahre waren es insgesamt 111.

Pistor zur zweitbesten Arbeitgeberin der Schweiz gekürt

Der «Swiss Arbeitgeber Award» zeichnet jedes Jahr die attraktivsten Arbeitgeber:innen der Schweiz aus. Im Jahr 2025 erreichte Pistor den hervorragenden 2. Platz. Diese Platzierung ist umso erfreulicher, als sie auf einer standardisierten Befragung der Mitarbeitenden basiert und somit die Einschätzung der Belegschaft direkt widerspiegelt. Bei Pistor stechen vor allem das Engagement der Mitarbeitenden (86 von 100 Punkten), deren Zufriedenheit (81 von 100 Punkten) sowie eine Weiterempfehlungsquote von 93% heraus. Das Unternehmen will weiter in Mitarbeitende investieren und das betriebliche Gesundheitsmanagement laufend ausbauen.

Eine wertebasierte Unternehmenskultur

Auf Basis ihrer Werte Zuverlässigkeit, Vertrauen, Partnerschaft und Dynamik lebt Pistor eine kollegiale, wertschätzende Kultur gegen innen und aussen.

Anzahl Nationalitäten

die gemeinsam anpacken

29



Weiterbildungen werden unterstützt und geschätzt

Pistor unterstützt ihre Mitarbeitenden aktiv in ihrer Weiterentwicklung. Dazu gehören ein internes Weiterbildungsprogramm mit Fach- und Freizeitkursen sowie externe Ausbildungen. Im Berichtsjahr schlossen 33 Mitarbeitende eine externe Weiterbildung erfolgreich ab, während 37 Personen eine neue Ausbildung in Angriff nahmen.

Geringe Lohndifferenz zwischen Mann und Frau

Die Lohngleichheit zwischen Mann und Frau ist bei Pistor ein wichtiges Thema. Deshalb lässt die Firma die Differenz jährlich extern überprüfen. Aktuell beträgt die Lohndifferenz 1.0%. Damit liegt Pistor deutlich unter der vom Bund vorgegebenen Schwelle von 5%.

Über 8 Jahre mit an Bord

Mitarbeitende bleiben Pistor im Schnitt 8,5 Jahre lang treu – ein Zeichen der Verbundenheit mit dem Unternehmen.

Die Mitarbeitendenkommission repräsentiert die Belegschaft

Bei Pistor ist die Belegschaft aktiv in Entscheidungsprozesse eingebunden. Die fünfköpfige Mitarbeitendenkommission vertritt die Interessen der Angestellten und bringt deren Anliegen auf oberster Ebene ein. Sie steht in regelmässigem Austausch mit der Geschäftsleitung.

Deutschkurs ermöglicht Integration

Gemeinsam mit der Zentralschweizer Stelle des Schweizer Arbeiterhilfswerks (SAH) hat Pistor dieses Jahr einen Deutschkurs im Warenumschiagszentrum und in der Distribution veranstaltet – massgeschneidert auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden. Mehr Selbstvertrauen und eine einfachere Zusammenarbeit waren das Ziel, welches laut den Teilnehmer:innen auch erreicht wurde.

Pistor sorgt für gesunde Mahlzeiten

Das Pistor Personalrestaurant «Brioche» serviert pro Jahr rund 65 000 Menüs. Dabei wird auf Abwechslung und gesunde Ernährung geachtet.

Ergonomie und Arbeitssicherheit werden grossgeschrieben

Die Arbeit im Warenumschiagszentrum ist oft mit körperlicher Belastung verbunden. Pistor legt deshalb Wert darauf, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden bestmöglich zu unterstützen. Sie veranstaltet gezielte Trainings zur Stärkung der Rückenmuskulatur, bietet ergonomisch angepasste Arbeitsplätze, fördert rückschonende Arbeitsweisen und hat geeignete Bodenbeläge installiert.

Ausgebildete Lernende

in den letzten fünf Jahren

111



Pistor hält Kontakt mit ehemaligen Mitarbeitenden

Wer vor seiner Pensionierung länger für Pistor gearbeitet hat, gehört danach zum «Perlenclub». Die derzeit 143 Mitglieder kommen in den Genuss von Veranstaltungen auf dem Pistor Areal, an denen sie sich über Aktuelles und Vergangenes austauschen können.



Unsere Leistung hat viele Gesichter

«Lastwagen zu fahren, war mein Bubentraum. Ich liebe es, auf der Strasse unterwegs zu sein. Es macht mich stolz, meine Ware zuverlässig und persönlich bei unserer Kundschaft abzuliefern. Genau das ist es, was an Pistor geschätzt wird.»

Erwin, Lastwagen-Chauffeur



Solides Fundament für nachhaltiges Wachstum

Die Pistor Holding Genossenschaft ist fest in der Schweizer Bäckerei- und Confiseriebranche verankert. Als Genossenschaft befindet sie sich im Besitz von 1084 produzierenden Bäckerei- und Confiseriebetrieben, die gleichberechtigt an der strategischen Ausrichtung und Weiterentwicklung des Unternehmens beteiligt sind.

Unabhängig von der Betriebsgrösse verfügt jedes Mitglied an der Generalversammlung über das gleiche Stimmrecht – eine Stimme pro Mitglied. Dies gewährleistet eine demokratische Entscheidungsfindung und stellt zugleich eine anspruchsvolle Aufgabe dar, da die Anforderungen von kleinen bis hin zu grossen Genossenschaftsbetrieben mitunter stark divergieren. Pistor nimmt sich dieser Herausforderung bewusst und gerne an.

Die Leitung der Pistor Holding Genossenschaft obliegt dem Verwaltungsrat, der sich aus gewählten Mitgliedern der Genossenschaft sowie externen Fachkräften zusammensetzt. Die Wahl erfolgt für eine Amtsdauer von zwei Jahren, wobei eine Wiederwahl für mehrere Amtsperioden möglich ist. Die maximale Amtszeit beträgt insgesamt zwölf Jahre. Diese Regelung ermöglicht eine kontinuierliche Erneuerung des Verwaltungsrats, während wertvolle Erfahrung und Kontinuität in der Unternehmensführung gesichert bleiben. Der Verwaltungsrat verantwortet die strategischen Aus-

richtungen und erarbeitet die Eignerstrategie, welche als Leitplanke für die operative Führung dient. Zudem ist er verantwortlich für die Ernennung des Geschäftsführers der Pistor Gruppe, die Zusammensetzung einer geeigneten Geschäftsleitung sowie die Etablierung erforderlicher Richtlinien und Reglemente.

Der CEO und die Mitglieder der Geschäftsleitung stehen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. Dies trägt zur Stabilität der operativen Leitung bei und unterstützt langfristige strategische Zielsetzungen.

Innerhalb der Unternehmensstruktur fungiert die Pistor AG als zentrale Betriebsgesellschaft, ergänzt durch die Tochtergesellschaften Proback AG und Fairtrade SA. Diese klare Governance-Struktur ermöglicht es der Pistor Firmengruppe, flexibel auf Marktveränderungen zu reagieren, Innovationen voranzutreiben und ihren Genossenschaftsmitgliedern sowie Kundinnen und Kunden ein leistungsstarkes Angebot bereitzustellen.

Organigramm

Genossenschafterinnen und Genossenschafte

1084 Inhaberinnen und Inhaber von Bäckereien und Confiserien

Verwaltungsrat Pistor Holding Genossenschaft

Daniel Eichenberger, Präsident

Geschäftsleitung Pistor Holding Genossenschaft

Patrick Lobsiger

Beat Helfenstein

Peter Steinmann

Pistor AG

Daniel Eichenberger, Präsident
Patrick Lobsiger, CEO

Proback AG

Anton Froschauer, VRP
Peter Schumacher, Geschäftsführer

Fairtrade SA

Patrick Lobsiger, VRP
Stephan Schad, Geschäftsführer

Die Pistor Firmengruppe gehört 1084 Genossenschafterinnen und Genossenschafte und wird vom Verwaltungsrat der Pistor Holding Genossenschaft geführt. Die Pistor AG, die Proback AG und die Fairtrade SA sind die drei eigenständigen Tochterfirmen der Pistor Holding Genossenschaft.

Verwaltungsrat Pistor Holding Genossenschaft

Der Verwaltungsrat besteht aus kritischen, konstruktiven Mitgliedern, die die Werte von Pistor verkörpern und sämtliche Entscheide im Sinne der Genossenschafterinnen und Genossenschafter, der Kundinnen und Kunden sowie des Unternehmens fällen.



Daniel Eichenberger
Verwaltungsratspräsident
aus Bern



Christophe Ackermann
Verwaltungsrat
aus Les Tuileries de Grandson



**Katharina
Barmettler-Sutter**
Verwaltungsrätin
aus Muttenz



Marco Berwert
Verwaltungsrat
aus Stalden



Anton Froschauer
Verwaltungsrats-Vizepräsident
aus Gordola



David Koller
Verwaltungsrat
aus Sursee



Gérald Saudan
Verwaltungsrat
aus Fribourg

Ehrenpräsidenten

Paul Hug Ehrenpräsident aus Luzern

Willi Suter Ehrenpräsident aus Egolzwil

Geschäftsleitung Pistor Holding Genossenschaft und Pistor AG

Die Geschäftsleitung der Pistor AG besteht aus Führungspersonen der wichtigsten Fachbereiche. Sie lotsen das Unternehmen erfolgreich durch gute wie auch herausfordernde Zeiten.



Patrick Lobsiger*
CEO



Richard Betschart
Stv. CEO,
Leitung Logistik



Beat Helfenstein*
Leitung Verkauf, Marketing,
Beschaffung



Peter Steinmann*
Leitung Management
Services



Michèle Waeber
Leitung HR und ICT

Geschäftsleitung Tochterfirmen



Stephan Schad
Geschäftsführer Fairtrade SA



Peter Schumacher
Geschäftsführer Proback AG

* Geschäftsleitung Pistor
Holding Genossenschaft
in Personalunion



Unsere Leistung hat viele Gesichter

«Egal, welches Produkt unsere Kundinnen und Kunden bestellen: Ich Sorge dafür, dass wir genügend, aber nicht zu viel davon haben. Ein Drahtseilakt, der mich fasziniert und den wir jeden Tag von Neuem meistern.»

Mirjam, operative Beschaffung



pistor
HOLDING

**Pistor Holding
Genossenschaft**
Hasenmoosstrasse 31
CH-6023 Rothenburg
Telefon +41 41 289 89 89

pistor

Pistor AG
Hasenmoosstrasse 31
CH-6023 Rothenburg
Telefon +41 41 289 89 89
info@pistor.ch
pistor.ch

**Verteilzentrale
Westschweiz**
Route de Saint-Marcel 22
CH-1373 Chavornay
Telefon +41 24 447 37 37

proback

Proback AG
Hasenmoosstrasse 31
CH-6023 Rothenburg
Telefon +41 41 289 87 87
info@proback.ch
proback.ch

fairtrade

Fairtrade SA
Hasenmoosstrasse 31
CH-6023 Rothenburg
Telefon +41 41 289 88 88
info@fairtrade.ch
fairtrade.ch